

## **„ ...es steht alles in den Büchern geschrieben.“**

**Fortsetzung der kommentierten Bücherliste der  
Arbeitsgruppe Nationalismus und Antisemitismus**

Lizzie Doron

### **Ruhige Zeiten**

Jüdischer Verlag im Suhrkamp Verlag,  
Frankfurt 2005, ISBN: 3518458329; € 7,00

Ein Friseursalon in einem kleinen Viertel in Tel Aviv ist der Mittelpunkt des Geschehens. Hier begegnet der Leser den Schicksalen ganz verschiedener Menschen, viele sind Überlebende der Shoah. Wie diese Menschen den Zumutungen des Lebens und Weiterlebens begegnen, wird mit Witz und großer Anteilnahme erzählt. So lernen wir den lebenswürdigen Inhaber des Friseursalons kennen, einen Menschen, der ursprünglich aus Prag kommt und seine ganze Familie in Auschwitz verloren hat. Oder die Maniküre Leale erzählt von sich, die als Waisenkind von Polen zunächst in einen Kibbuz gebracht wurde und sich jeden Tag eine neue Familie ausdachte und hoffte, dass irgendwann einmal jemand auftaucht, der nach ihr gesucht hat.

---

Lizzie Doron

### **Warum bist du nicht vor dem Krieg gekommen**

Jüdischer Verlag im Suhrkamp Verlag, Frankfurt 2004, ISBN: 3518457691, € 6,50

Lizzie Doron beschreibt in einem sensiblen, warmherzigen, aber durchaus humorvollen Ton aus der Perspektive der Tochter, wie ihre Mutter, eine Shoahüberlebende, versucht, in Israel ein normales Leben zu führen. Das gelingt ihr aber nicht. Sie bleibt für ihre Umgebung eine verrückte Frau, die mit erfundenen Verwandten lebt und ihrer Tochter die Haare blond färbt, damit man das Jüdischsein nicht sofort erkennt. Immer wieder wird ihr die Frage gestellt, warum sie nicht vor dem Krieg gekommen sei und die Tochter erlebt, wie seltsam oft die Reaktionen ihrer Mutter oft sind, die aber über ihren tiefen Schmerz schweigt.

---

Brautbriefe Zelle 92

### **Dietrich Bonhoeffer, Maria von Wedemeyer 1943 – 1945**

C.H. Beck, 2006, ISBN: 3406421121; € 10,90

Herausgegeben von Ruth-Alice von Bismarck und Ulrich Kabitz. Mit einem Nachwort von Eberhard Bethge

Dieses Buch sei allen empfohlen, die mehr über das Leben des Theologen Dietrich Bonhoeffers erfahren wollen: Die Briefe zwischen den Verlobten Maria von Wedemeyer (1924-1977) und Dietrich Bonhoeffer (1906 – 1945), beschreiben mit viel Gefühl eine Liebesbeziehung – über räumliche Trennung hinweg - zwischen zwei Menschen, die auf eine gemeinsame Zukunft hofften, die ihnen aber nie zuteil wurde.

Lasker-Wallfisch, Anita  
**Ihr sollte die Wahrheit erben. Die Cellistin von Auschwitz.**  
Rowohlt Taschenbuch Verlag, ISBN: 3499332515; € 9,90

Anita Lasker-Wallfisch, Cellistin im English Chamber Orchestra, gehörte zum „Mädchen-Orchester“ in Auschwitz. Ihre Lebenserinnerungen sind das eindrucksvolle Zeugnis eines deutsch-jüdischen Familienschicksals und eine sehr persönliche, anrührende Chronik einer Überlebenden des Holocaust.

---

Heike Klapdor  
**Ich bin ein unheilbarer Europäer. Briefe aus dem Exil**  
Berlin 2007, Aufbau-Verlag, ISBN: 3351026552, € 29,90

Das Büro des berühmten Filmagenten Paul Kohner am Sunset Boulevard 9169 war nach 1938 eine der wichtigsten Drehscheiben der deutschsprachigen Emigration in Hollywood. Hier gaben sich Stars wie Vicki Baum, Max Reinhardt, Fritz Lang, Paul Dessau oder Kurt Weill die Klinke in die Hand. Aus dem riesigen Nachlass Kohners wurde in jahrelanger akribischer Editionsarbeit die vorliegende Briefauswahl getroffen, u. a. von Thomas Mann, Alfred Polgar, Carl Zuckmayer, Max Ophüls – bislang unveröffentlichte Korrespondenzen aus dem Exil.

---

Aliza Olmert  
**Ein Stück vom Meer. Roman**  
Aus dem Hebräischen von Mirjam Pressler, Eldad Stobezki  
Aufbau-Verlag, ISBN: 3351032196; € 19,95

Warmherzig und bewegend: Aliza Olmert, 1946 in Eschwege/Thüringen geboren, israelische Künstlerin - verheiratet mit Ehud Olmert - erzählt die Geschichte ihrer Familie im jungen Staat Israel: vom Traum eines besseren Lebens, von Aufbruch und Ankommen, von der Liebe eines Mädchens zum Meer. Alusia ist fünf Jahre alt, als sie mit ihren Eltern ein Schiff besteigt. Krieg, Verfolgung und das Wunder überlebt zu haben, liegen hinter der Familie, die nun das gelobte Land ansteuert. Aber in Palästina liegt das Glück nicht auf der Straße.

---

Eichengreen, Lucille:  
**Erinnerungen**  
Vorwort von Ralph Giordano  
Donat Verlag Bremen, ISBN-10: 3-934836-26-7

Eindruckvolle Biographie einer Hamburgerin, die Schülerin der Talmud-Tora-Schule am Grindelhof in Hamburg war, nahe dem heutigen Joseph–Carlebach–Platz / ehem. Bornplatz, wo bis 1938 die Hauptsynagoge der Jüdischen Gemeinde stand. Die Talmud-Tora-Schule wurde 2007 als Grundschule wiedereröffnet – 65 Jahre nachdem die Nationalsozialisten die Schule geschlossen hatten.

---

Charlotte Knobloch, Micha Brumlik, Gesa S. Ederberg im Gespräch mit Wilfried Köpke

**Wenn nicht jetzt, wann dann?**

Zur Zukunft des deutschen Judentums

Herder, Freiburg 2007, ISBN: 3451293951, € 14,90

Über sechzig Jahre nach dem Versuch der Nationalsozialisten, das Judentum in Europa zu vernichten, leben wieder über 100.000 Jüdinnen und Juden in Deutschland: Rabbiner werden ausgebildet, neue Gemeinden gegründet, Kindergärten und Schulen eingerichtet.

Charlotte Knobloch, Micha Brumlik und Gesa S. Ederberg bekennen sich zu ihrem Leben in Deutschland. Drei Positionen aus unterschiedlicher Perspektive: die Überlebende der Schoa und Präsidentin des Zentralrats, der reformorientierte Wissenschaftler, die aus dem Christentum konvertierte Rabbinerin.

Ein bewegendes und offenes, nachdenkliches und kritisches Plädoyer für die Zukunft jüdischen Lebens in Deutschland.

---

Klaus-Michael Mallmann / Martin Cüppers

**Halbmond und Hakenkreuz. Das „Dritte Reich“, die Araber und Palästina**

Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2006, ISBN: 3534197291, € 49,90

Hier liegt die erste Gesamtdarstellung der Beziehungen zwischen dem nationalsozialistischen Deutschland und dem arabischen Nahen Osten vor. Sie beleuchtet ein Verhältnis, das zwischen rassistischer Ideologie, Politik und Religion genügend Raum für Zündstoff lässt, was in seiner Tragweite bisher kaum erkannt wurde.

---

Grunenberg, Angelika

**Die Welt war so heil. Die Familie der Else Ury**

Chronik eines jüdischen Schicksals.

List-Taschenbuch, ISBN: 3548606830

Sie waren die Vorbilder für das Personal der berühmten „Nesthäkchen“-Bücher: die Verwandten der Schriftstellerin Else Ury. Als Garanten der heilen Familienwelt haben sie Generationen junger Leserinnen geprägt. Doch die Judenverfolgung machte auch vor Else Ury und ihrer deutschen nationalen Familie nicht halt – sie und viele ihrer Angehörigen überlebten den Nazi-Terror nicht. Die zwischen 1938 und 1943 verfassten Briefe, aber auch die Erinnerungen einiger Überlebender schildern den Alltag einer gutbürgerlichen Familie, die allen Vorboten ihres Untergangs zum Trotz bis zuletzt an Recht und Ordnung glaubt.

---

Uri Orlev

**Der Mann von der anderen Seite. Roman**

Verlag Beltz & Gelberg, ISBN: 3407809921, € 7,50

Warschau 1943 Marek ist 14, als ihm sein Stiefvater Antoni mit hinunter in die Kanalisation nimmt, um Lebensmittel in das Ghetto von Warschau zu schmuggeln. Antoni hält nicht viel von Juden, aber sie zahlen für Lebensmittel jeden Preis. Mareks Leben ändert sich schlagartig, als seine Mutter ihm das Geheimnis seiner Herkunft verrät. Da trifft Marek Herrn Jozek, den Mann von der anderen Seite, dem die Flucht aus dem Ghetto gelang. Marek versteckt ihn. Aber als im Ghetto der Aufstand ausbricht will Herr Jozek zurück. Es gibt nur einen Weg dorthin – den durch die Kanalisation.

Ein anspruchsvolles Buch des großen Erzählers Uri Orlev, das auf einer wahren Geschichte beruht.

Für Leserinnen und Leser ab 14 Jahren.